

Schwarzwälder Bote

Bad Liebenzell

Engagement für kranke Kinder

Von Andrea Fisel 12.08.2016 - 07:35 Uhr



Sven Punke mit seinen beiden einzigartigen Trucks, mit denen er Spenden für die Olgäle-Stiftung sammelt. Foto: Fisel Foto: *Schwarzwälder-Bote*

Bad Liebenzell. Wer in Zukunft einem nagelneuen, weißen Truck begegnet, der über und über mit bunten Kinderbildern bemalt ist, der sollte auch die dazugehörige Geschichte kennen.

Seinen ersten großen Auftritt hatte jenes Aufsehen erregende Fahrzeug der Talmon Transporte OHG aus Weil der Stadt-Münklingen beim Trucker-Treffen auf dem Hofgut Georgenau in Möttlingen (wir berichteten). Hier steuerte Seniorchefin Brunhilde Talmon das fabrikneue Transportfahrzeug der Marke Renault T 520 laut hupend in den Innenhof, wo es mit lautem Beifall begrüßt wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt wussten wohl die meisten Besucher nicht, welche besondere Überraschung sie bei diesem Trucker-Treffen mit dem Titel "Treffen für einen guten Zweck" erwartete. Doch just in dem Moment, als

Sven Punke, Besitzer der Spedition Talmon, auf die Bühne trat, wurde das Geheimnis gelüftet.

Die Idee mit dem außergewöhnlichen Design des Trucks sei auf dem letztjährigen Trucker-Treffen auf dem Hofgut Georgenau entstanden, so Punke. Zusammen mit Freund und Geschäftspartner Marcel Barth von der Firma TTC (Truck Tuning Center). In Delitzsch wurden die Pläne in die Tat umgesetzt: 58 handgemalte Kinderbilder wurden in kunstvoller, detailgetreuer Arbeit mithilfe modernster Airbrush-Technik auf das weiß grundierte Trägerfahrzeug aufgebracht. Und dass die Bemalung aus vielen bunten Zeichnungen von kleinen Patienten aus dem Olgäle, dem Kinderkrankenhaus des Olgahospitals in Stuttgart, entstehen sollte, war Punke seit Langem ein Anliegen. Hatte der Vater von drei Kindern doch im Jahre 2010 seine jüngste, damals neuneinhalb-jährige Tochter durch eine unheilbare Krankheit verloren.

Dass er sich noch immer mit all jenen Kindern und Eltern verbunden fühlt, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, wollte er nun mit dieser Aktion zum Ausdruck bringen. Bei rund 20 Firmen hatte er um Spenden gebeten, deren Firmenlogos dann ebenfalls auf den Truck aufgebracht wurden. "Ich bin einfach überwältigt, denn ich hätte nie gedacht, dass wir etwas in dieser Größenordnung zustande bringen", gestand der Ideengeber sichtlich bewegt. Insgesamt 6800 Euro waren gespendet worden, die er nun in Form eines Schecks an Felicitas von Hülsen als geschäftsführenden Vorstand der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind übergab.

Leben der Kleinen soll fröhlicher werden

Eine weitere Spende kam von "Renault Trucks" in Deutschland in Form eines 2000-Euro-Schecks, den Verkaufsleiter Andreas Bratrach, Verkaufsberater Michael Schlundt und Pressereferentin Nicole Bratrach der Vertreterin der Olgäle-Stiftung überreichten. "Vielleicht können wir so den Kindern ihren Klinikaufenthalt doch etwas fröhlicher machen", so Felicitas von Hülsen. Denn das Geld werde für die Arbeit der Klinikclowns, die Verbesserung der Räume und Gerätschaften oder die Reittherapie verwendet.

Rund 700 Euro erbrachte anschließend die amerikanische Versteigerung des begehrten Mini-Trucks, der mit dem gleichen Kinderbilder-Design wie sein "großer Bruder" ausgestattet war. Der glückliche Gewinner hieß letztendlich zwar Ulrich von Reden-Lütken, doch der Spielzeug-Truck sollte direkt ins Olgäle wandern. "So kommen den Patienten nicht nur die Spenden, sondern auch das Fahrzeug direkt zugute", begründete er seine Entscheidung. Zusammen mit dem Erlös einer Tombola erbrachte das Trucker-Treffen die stolze Gesamtspendensumme von 11 458 Euro.